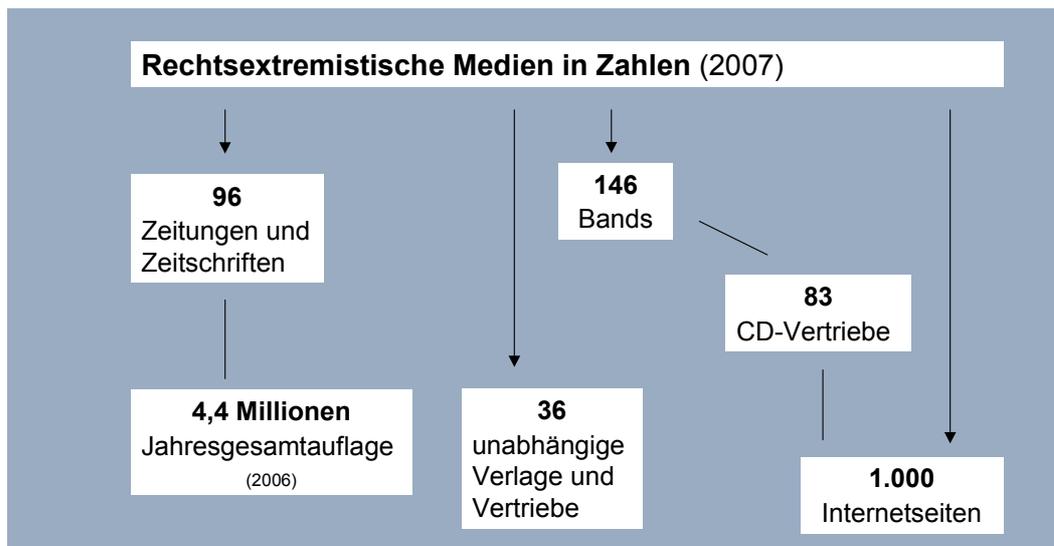


Medien des deutschen Rechtsextremismus

Das informationelle Kapillarsystem

Dr. Thomas Pfeiffer, Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen

Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



2 Diskursorientierter Rechtsextremismus

Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



Medien des deutschen Rechtsextremismus

Funktion und Bedeutung (Thesen)

- : Der Rechtsextremismus stellt ein „Netzwerk von Netzwerken“ dar – eigene Medien bilden das informationelle Kapillarsystem.
- : Medien mobilisieren, verbreiten Kampagnenthemen, generieren Begriffe und Ideologieelemente.
- : Medien dienen der Breitenwirkung und/oder dem internen Austausch (Gegenöffentlichkeit).

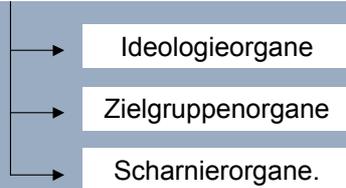
3 Diskursorientierter Rechtsextremismus



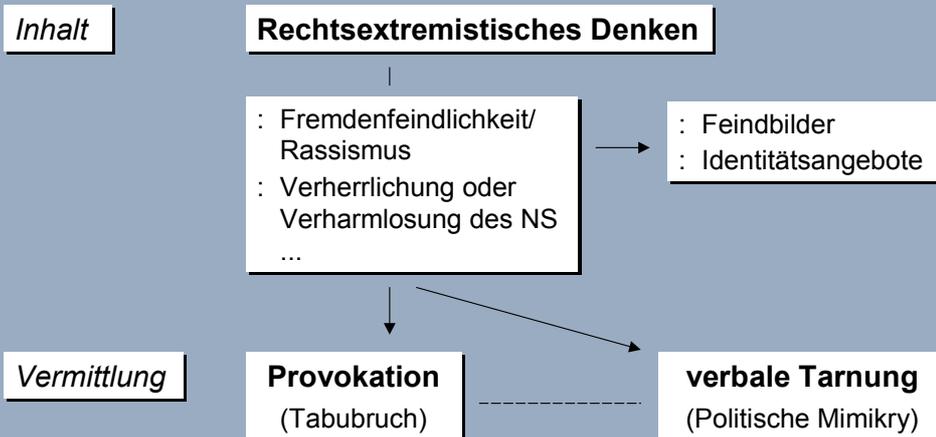
: Der Medienmix ist vielfältig und dynamisch.

: Professionalisierungsgrade variieren – einige Medien haben erhebliche Professionalisierungsprozesse durchlaufen.

: Rechtsextremistische Medien setzen unterschiedliche inhaltlich-strategische Akzente:

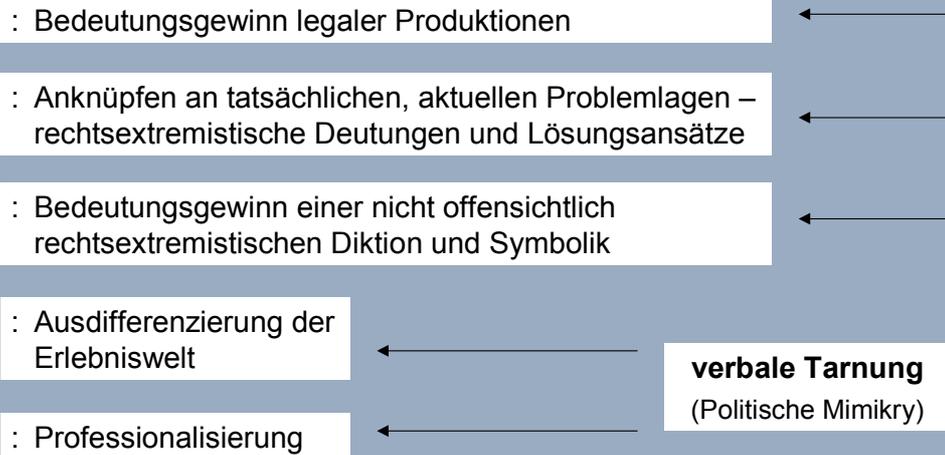


Agitationsschema





Akzentverschiebungen



Das Internet dient Rechtsextremisten ...

- : zur Vernetzung (Informations- und Kontaktbörse)
- : zur Mobilisierung (Demonstrationen)
- : zur jugendaffinen Werbung mit multimedialen Mitteln
- : zur Breitenwirkung
- : zum kommerziellen Vertrieb von Szene-Produkten
- : zur Strafvermeidung



Fazit:

- : Rechtsextremistische Medien spiegeln das modernisierte Erscheinungsbild dieser Szene wider.
- : Tarnungstendenzen nehmen zu – dadurch steigt die potenzielle Breitenwirkung.
- : Auf Jugendliche zugeschnittene Szene-Medien tragen zur „Erlebniswelt Rechtsextremismus“ bei.
- : Aufklärung über Inhalt und Strategie solcher Medien ist ein wichtiges Element der Rechtsextremismusprävention.